



# Pfarrbrief

Kirchdorf an der Krens

Ostern 2023

**Heilsame Zeit  
Österliche Festzeit**



# Liebe Leserin! Lieber Leser!

Pfingstrosen am Titelbild des Osterpfarrbriefs? Ja, Sie sehen richtig!

Pfingsten ist die Erfüllung von Ostern. So entschieden wir in der Redaktionssitzung, einen Bogen zu spannen von der Fastenzeit über Ostern zu Pfingsten.

Mitten in der Fastenzeit bieten wir verschiedene Wege an, Heilsames zu erfahren. Sie sind dazu herzlich eingeladen (Seite 13).

Pfingsten – das Fest des Heiligen Geistes. Ignatius von Loyola hat sich mit der Frage der Unterscheidung der Geister beschäftigt (Seite 5). Gottfried Kerbl und Ambros Gruber erzählen, warum sie sich begeistert auf ihre je eigene Weise in der Pfarre engagieren.

Ich hoffe, Sie finden in dieser Ausgabe lebendig machende, ermutigende Beiträge.

Herzlich

*Michaela Haijes-Kemetmüller*



„Es geht also darum, eine ‚Welt-gerechte‘ Lebensart zu erlernen – und sich diese anzueignen. Das ist nicht einfach, und es bedeutet auch Verzicht. Wenn wir uns darauf einlassen, lässt sich vielleicht eine tiefere Freude entdecken.“

*Bischof Manfred Scheuer, Worte zur Österlichen Bußzeit 2023*

## Inhalt

- |                                   |   |                                    |    |
|-----------------------------------|---|------------------------------------|----|
| • Vorwort .....                   | 2 | • Jungschar · Jugend · Minis ..... | 10 |
| • Impressum .....                 | 2 | • Besuch in Afrika .....           | 11 |
| • Erfüllung von Ostern .....      | 3 | • Pfarrgemeinderat .....           | 12 |
| • Österlicher Festkreis .....     | 4 | • Dank .....                       | 12 |
| • Pfingstnovene .....             | 4 | • Maiandachten .....               | 12 |
| • Unterscheidung der Geister ...  | 5 | • Heilsame Woche .....             | 13 |
| • Geist Gottes .....              | 5 | • Hilfreiches .....                | 14 |
| • Wer ist der Heilige Geist ..... | 6 | • Taufen · Begräbnisse .....       | 14 |
| • Wo spüre ich den Geist .....    | 7 | • Meditatives .....                | 15 |
| • Aus unserem Fotoalbum .....     | 8 | • Termine .....                    | 16 |

## Impressum

Mitteilungsblatt der römisch-katholischen Pfarre Kirchdorf/K. · Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Kath. Pfarre Kirchdorf, Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf · pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at www.pfarre-kirchdorf-krems.at · 07582 62052 · Pfarrer P. Severin Kranabitl im Team mit Susanne Lammer, Michael Pimminger, Gerlinde Steinmann, Ulrike Steinmaurer, Jack Haijes, Michaela Haijes-Kemetmüller – redaktionelle Leitung und Layout · Salzkammergut-Druck Mittermüller, Rohr. Auflage 3.300 Stück · Verlags- und Herstellungsort: 4560 Kirchdorf, DVR-Nr: 0029874 (11508) · Druckfehler vorbehalten  
Fotonachweis: S 1–15 Foto Haijes, S 11 Günther Humer (3)

Osterkerze 2023  
von Ingrid Fehringer



## Pfingsten - die Erfüllung von Ostern

Es braucht Menschen, die offen sind, Gottes Geist wirken zu lassen.

In der Osternacht wird die neue Osterkerze – das Osterlicht – als Symbol für den Auferstandenen in die dunkle Kirche getragen und im feierlichen Exultet besungen:

„O wahrhaft selige Nacht, die Himmel und Erde versöhnt, die Gott und Menschen verbindet... Dieses Licht leuchte fort, um das Dunkel der Nacht zu vertreiben!“

Ein großartiges Bild für das, was wir zu Pfingsten feiern: Gottes Geist, das heißt Gott selbst in Jesus Christus, durchdringt wie das Licht das Dunkel und die Gebrechlichkeit dieser Welt und erfüllt sie mit neuem Leben.

Aber: ist das tatsächlich so? Erfahren wir nicht täglich, wie Leben geschändet und grausam vernichtet wird, wie Beziehungen zerbrechen, wie Krankheiten lebensfrohe Menschen in ein tiefes Dunkel stürzen, in dem sie alles andere als einen göttlichen Lichtblick erkennen können?

Ja, in dieser Ambivalenz feiern wir Pfingsten. Aber es ist uns die Zusage des göttlichen Geistes gegeben.

**„Wir alle wurden mit dem einen Geist getränkt.“** (1 Kor 12,13)

Mit diesem Wort will Paulus den ChristInnen in Korinth Mut machen für ihr Leben und Wirken. Das ist eine Zusage, die den Menschen freilich nicht überwältigt, die menschliches Wollen und Wirken nicht übergeht, sondern voraussetzt.

Gottes Geist kann nur dann eine gestaltende Kraft in unserer Welt sein, wenn er Menschen findet, durch die er eindringen kann, die offen sind, durch die sein Werk der Befreiung, der Versöhnung und Erneuerung möglich ist.

**Pfingsten heißt deshalb:**

Menschen lassen sich von Gott ergreifen, um in seiner Vollmacht als Zeugen hinauszugehen und zu verkünden, was er heute „durch uns“ tun will. Dabei geht es nie um die Frage: „Gott oder Welt“. Wir dürfen nicht trennen, was zusammengehört. Wer Gott und Welt voneinander trennt, kann in dieser Welt nicht viel verändern. Wir dürfen das Leben wagen, weil Gott mit uns geht.

Es liegt also an uns, ob Gottes Geist „das Angesicht der Erde“ erneuern wird!

*P. Severin Kranabitl*



P. Severin Kranabitl



# Ostern und Pfingsten

Warum beide Feste zusammengehören



**Im Kirchenjahr spüren wir wie in der Natur den Rhythmus von Zeit. Im Feiern durchbrechen wir unseren Alltag. Himmel und Erde berühren sich.**

Jährlich lädt uns das Kirchenjahr ein, Gott im Heute zu suchen:

Zu Weihnachten im Kind im Stall von Bethlehem.

Im Propheten und Heiler Jesus aus Galiläa.

Zu Ostern im gekreuzigten und auferstandenen Christus.

Zu Pfingsten feiern wir die göttliche Geistkraft, die weht, wo sie will, und uns Menschen und die Kirche durch die Zeiten führt. Keines der kirchlichen Feste erschließt sich nur allein.

Jesus würde massiv verkannt werden, würden wir in ihm nur das kleine Kind im Stall sehen. Er ist durch Galiläa gezogen und hat mit den Menschen gelebt, hat geteilt, geheilt und gefeiert.

Dieses Leben hat ihn in letzter Konsequenz ans Kreuz gebracht. An Jesu schändlichem und furchtbarem Tod ereignet sich die neue und absolut unerwartete Erfahrung Gottes: Gottes Liebe ist stärker als der Tod.

Diese Auferstehung Jesu lässt uns heute immer noch hoffen, dass Gott uns entgegenkommt und Tod in Leben verwandelt.

Ostern ist damit für uns ChristInnen kein zurückliegendes Ereignis sondern im Gegenteil: Was damals geschah, prägt unser Heute. Ein Heute, in dem die Auferstehung schon begonnen hat und der Tod eben nicht das letzte Wort hat.

## Die Pfingstnovene

Novenen (aus lat. novem: neun) sind neun aufeinander folgende Tage des Gebets. Sie sind der Widerschein der neun Gebetstage, die Maria und die Apostel miteinander verbrachten, als sie – geschockt vom zweiten Verlust nach seiner Himmelfahrt – völlig im Zweifel darüber waren, was sie nun tun sollten. So beteten sie um den Heiligen Geist, die Geistkraft Gottes.

„Wenn ich nicht von euch gehe“ – sagt Jesus, „kann der Beistand nicht zu euch kommen“ (Joh 16,7).

So ging Jesus.

Der Beistand aber, die Gegenwart Gottes mit uns, kam und berief Frauen und Männer vor uns zu einer Größe und Kraft, die ihre kühnsten Erwartungen übertraf.

Dieselbe Geistkraft lebt heute in uns, sie leitet unsere Herzen und führt unseren Verstand, damit wir gut mit dem Leben zurechtkommen, das unser Leben ist.

Die Gaben des Heiligen Geistes – Weisheit, Stärke, Einsicht, Erkenntnis,

Frömmigkeit, Gottesfurcht und Guter Rat – werden von ihm in unser Inneres, unsere Seelen hineingeatmet.

Es ist wichtig daran zu erinnern, was Novenen sind: KEINE magische Beschwörung des Lebens, sondern das Ausschauhhalten nach der Geistkraft Gottes. Novenen sind eine Zeit der Versenkung in das Gebet um die Geistkraft, eine Zeit der Lebensfülle, der Offenheit für neues Leben, die Einsicht in das Hier und Jetzt.

*P. Severin Kranabitl*

## Pfingsten



Genau das feiern wir zu Pfingsten: dass die Geistkraft Gottes uns hinaustreibt ins Leben und uns befähigt, trotz Dunkelheit nach Licht zu suchen. Sie ist eine Kraft, die uns in schwierigsten Situationen immer noch Ja zum Leben sagen lässt.

Im Laufe der Zeit gab es viele Namen für diese Kraft: Atem Gottes, göttliche Lebenskraft, Heiliger Geist, Ruach, Geistkraft ... Wie auch immer wir diese Kraft benennen, sie ist die Macht, die Leben bejaht. *Susanne Lammer*

### Die Unterscheidung der Geister Woran erkenne ich den Geist Gottes?

In uns allen wirken die motivierenden Kräfte des Geistes Gottes. Ignatius, dem Gründer des Jesuitenordens, war bewusst, dass der Wille Gottes nicht einfach und irrtumsfrei erkannt werden kann. Die Rede vom Willen Gottes kann leicht mißbräuchlich verwendet werden zum Durchsetzen seiner eigenen Meinung.

Ignatius entwickelte für das Erkennen des Geistes Gottes eine Vorgehensweise in sieben Schritten. Ein Auszug davon:

- » Welche Entscheidungsalternativen gibt es?
- » Pro und Contra abwägen: Was liegt im Rahmen meiner Kräfte, ist vernünftig und ethisch gut?
- » Ich spüre meinen Regungen zu den einzelnen Optionen nach.
- » Ich bitte Gott um Mut und Freiheit.
- » Wo spüre ich langfristig mehr Freiheit, mehr Gelassenheit, ...

*Michaela Haijes-Kemetmüller*  
mehr unter: [www.jesuiten.org/unsere-spiritualitaet/unterscheidung-der-geister](http://www.jesuiten.org/unsere-spiritualitaet/unterscheidung-der-geister)

Zu Pfingsten, erzählt die Bibel, wurde der Heilige Geist dem versammelten Freundeskreis Jesu geschenkt.

Die Folge: Plötzlich hatten sie Mut, Kraft und Perspektive. Die Menschen konnten sich trotz verschiedener Sprachen verstehen.

Aus dieser Erfahrung entwickelte sich eine Gemeinschaft der Gläubigen: die Kirche.

## GEIST GOTTES

**Atem,  
der die Welt durchweht**

**Urkraft,  
die Leben erschafft  
und erhält**

**Feuer,  
das entflammt,  
entzündet, glüht**

**Sturm,  
der bewegt,  
der vorantreibt**

**Weisheit,  
die uns drängt,  
die Welt zu gestalten**

*Gisela Baltés, [www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de)*

## Wer ist eigentlich der Heilige Geist?

In der Firmvorbereitung begleitet mich seit vielen Jahren das Thema Heiliger Geist. – Die Firmung ist eine der wenigen kirchlichen Feiern, in denen der Heilige Geist im Zentrum steht und nicht nur symbolhaft etwa als Feuer oder Wasser vorkommt. – Und seit genauso vielen Jahren begegnen mir am Beginn unserer Vorbereitungszeit ratlose Gesichter, wenn ich danach frage, was über die Geistkraft schon bekannt ist.

Als ChristInnen glauben wir, dass Gott uns auf drei Weisen begegnet:

- als Gott Vater, der allmächtige Schöpfer
- als Jesus, der uns als Mensch nahegekommen ist und
- als Heiliger Geist, der uns allen geschenkt ist

### Wie wirkt der Heilige Geist?

Im Alten Testament haben die Menschen diese besondere Gotteskraft schon gespürt. Sie haben diese als Ruach, Weisheit benannt. Sie haben sie als Kraft erlebt, die uns miteinander und mit Gott verbindet. Das Bild einer Brücke kann unserer Vorstellung helfen.

Der Heilige Geist ist also eine göttliche Kraft, die den unsichtbaren Gott für uns spürbar macht und uns auf diese Weise nahebringt.

Wir können den Heiligen Geist in uns selbst erfahren, wenn wir etwa einen „Geistesblitz“ haben oder spüren, dass wir in schwierigen Situationen nicht alleine sind.

*Eine Firmbegleiterin*



## Firmung

Die Firmung in unserer Pfarre spendet Abt Nikolaus Thiel am **Samstag, 3. Juni 2023**.

Die Geistkraft Gottes ist variantenreich.

Sie lässt sich nicht festlegen.

Sie kann uns durcheinanderwirbeln.  
Sie kann aber auch still sein,  
eine kaum spürbare  
stete Entwicklung.

Wir wissen nicht,  
welchen Weg Gottes Kraft in uns nimmt  
Dieses Risiko gehen wir ein.



Überall lässt sich  
Gottes Geist entdecken.  
Beim nächsten Einkauf,  
Spaziergang,  
daheim oder am Arbeitsplatz:  
Öffnen Sie die Augen.

Wo könnte Heiliger  
Geist im Spiel sein?

aus dem Feierheft unserer Pfarre „Aufstehen zum Leben“, 2021

# Menschen unserer Pfarre

## Wo spüre ich, dass der Geist weht?

### **Gottfried Kerbl** · *Not lindern*

In der Arbeit im Sozialausschuss unserer Pfarre erfuhr ich mehr über die Tätigkeiten der Caritas-Sozialberatungsstellen. Unser Team konnte auch einige Orte und Häuser zur Betreuung von Obdachlosen in Linz besichtigen. Dabei habe ich in eindrucksvoller Weise mitbekommen, wie notwendig die Spenden einer Haussammlung sind und dringend benötigt werden.

Dies war ein Anreiz, dass ich mich im Jahr 2019 bereiterklärt habe, in unserer Pfarre die Organisation bzw. Koordination der Caritas-Haussammlung zu übernehmen. Es ist immer wieder schön und aufbauend, wenn ich die SammlerInnen frage, ob sie wieder für die Durchführung der Sammlung bereit sind und eine spontane Zusage bekomme.

Seit dem Jahr 1993 bin ich als Caritas-Haussammler tätig und habe dabei viele nette Begegnungen und auch so manche Abweisung erlebt. Von manchen Personen in der Nachbarschaft

werde ich angesprochen und gefragt, wann ich denn wieder sammeln komme oder wenn mich der oder die eine vor der Haustür sieht und sagt „Aha, is scho wieda a Jahr vaganga“.

In unserer Pfarre haben sich 42 SammlerInnen bereiterklärt, sich Zeit zu nehmen und ab April den Kontakt zu den Menschen zu suchen. Eine große Anzahl macht diesen Dienst schon seit vielen Jahren. Allen gebührt dafür ein aufrichtiges DANKE und Vergelt's Gott, auch den SpenderInnen. Derzeit suchen wir noch für einige Gebiete SammlerInnen. Es wäre schön, wenn sich noch jemand dazu entscheiden könnte. Ein kurzer Anruf im Pfarrbüro 07582 620 52 oder bei mir 0664 735 134 02 genügt. ■



### **Ambros Gruber** · *Musik berührt*

Der Geist weht, wo er will.  
Und er muss berühren, mich anrühren.  
Darum engagiere ich mich in der Pfarre vor allem in musikalischen Belangen.

Aufgewachsen in Kremsmünster, nahm ich schon ab dem 11. Lebensjahr fast allwöchentlich – und an kirchlichen Feiertagen gehäuft – selbst aktiv musizierend an den Hochämtern in der Stiftskirche teil, als Sänger, später als Geiger, Bratschist und auch Paukist. Dabei lernte ich die Schönheit und Kraft der barocken, klassischen, romantischen und modernen Kirchenmusik kennen und schätzen.

Ein Gottesdienst ohne Musik ist für mich ein nicht gänzlich erfüllendes Erlebnis, denn für mich kann Musik vieles ausdrücken, was weder durch Worte noch durch Gesten oder Berührungen vermittelbar ist.

Es gelingt mir nicht immer, selbst den Geist zu spüren, der in den wunderbaren Liedern, Texten und Kompositionen liegt, aber ich bin immer wieder gerührt und berührt von der Kraft, die in der Musik liegt, und von den Stimmungen, die sie vermitteln kann: von introvertiert und andächtig bis laut und fröhlich schreiend, von vor Freude jubelnd bis in tiefer Trauer schluchzend, von neckisch lachend bis hin zu sanft und tröstend. Dieses Wunder hörbar und fühlbar zu machen, ist für mich ein wertvolles Gut. Allein und noch viel mehr im Zusammenklang mit vielen anderen! ■



# Aus unserem Fotoalbum



## Abendweg auf Kalvarienberg • Einmal pro Monat



## Jubelpaare 25 · 50 · 60

Für jedes Jubelpaar wurde beim Gottesdienst eine Kerze entzündet.



## Segensfeier für Liebende am Vorabend des Valentinstags



Taufe

## Willkommen in unserer Gemeinschaft!

Theodor wurde beim Pfarrgottesdienst in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen.



## Gottesdienst mit Segnung der Täuflinge





# Jungschar

Für Kinder von 8 - 14 Jahren

Gemeinschaft · spielen · **basteln**  
«**einfach Kind sein**»

Wo? Pfarrheim Kirchdorf  
Wann? jeden 2. Samstag 10:00–11:30 Uhr  
18. März | 1. April | 15. April | 29. April



## Jungscharlager 2023

Sonntag, 30. Juli – Samstag, 5. August  
Losenstein, Jungscharalm

Anmeldung:

ida.brandstaetter@dioezese.linz.at  
0650 515 02 39



# Jugend

## Jugendtreff

Wo? Pfarrheim Kirchdorf  
Wann? Mitteilung online

Heilsame Woche · Taizégebet

**Freitag, 17. März 2023**

19:15 Uhr · Pfarrkirche

Jugendliche gestalten im Rahmen der „Heilsamen Woche“ diesen Abend mit Gesängen aus Taizé, Gebeten und Impulsen.

**ALLE sind herzlich willkommen!**

Aktuelle Infos findest du auf unserer Website  
[www.pfarre-kirchdorf-krems.at](http://www.pfarre-kirchdorf-krems.at)

## Ich finde die Jungschar cool, weil ...

- » 's Spaß macht.  
Dominick, 11 Jahre
- » man immer viel Spaß hat und viele lustige Spiele spielt. Und weil ich meine Freundinnen sehen kann. – Marie, 12 Jahre
- » weil man dort neue Leute kennenlernt  
Alexander, 13 Jahre
- » ich in einer Gruppe sein wollte, weil wir tolle Sachen gemeinsam unternehmen.  
Madlena, 9 Jahre
- » wir viele verschiedene Spiele spielen, Sachen basteln und Lieder singen. – Sophia, 10 Jahre
- » ich Freunde treffe und weil man Merkball spielt.  
Leonhard, 9 Jahre



## Minis

Zwei neue Minis wurden feierlich aufgenommen.

## Valentin und Eva

## Willkommen bei den Minis!



## Ostern für Kinder erklärt



Filme zum Kirchenjahr  
für Kinder erklärt



## Wir gratulieren!

Samuel Haijes wurde für eine weitere Periode zum Vorsitzenden der Katholischen Jungschar der Diözese Linz gewählt. Samuel, wir freuen uns, dass deine ehrenamtliche Arbeit für die Jungschar oberösterreichweit geschätzt wird.

## Ein Herzensprojekt

Günther Humer besuchte mit einem Team unsere Partnerpfarre Kakonko, Tansania. Er gibt einen Einblick in die spannende Reise.

Beeindruckt und berührt – das beschreibt unsere Gefühle, die wir von der Reise zum Partnerprojekt für Kinder mit Behinderung in Kakonko mitnehmen. Anastella Baradyana, Maria Spornbauer, Thomas Pauzenberger und ich waren vom 31. Jänner bis 8. Februar in Tansania, um die aktuellen Umsetzungen und die künftigen Aktivitäten vor Ort zu besprechen. Seit 15 Jahren läuft dieses Projekt und es konnten dank unserer PatInnen und SpenderInnen viele Dinge umgesetzt werden.

### Das Zentrum

Im Community Based Rehabilitation (CBR)-Zentrum betreiben 15 Frauen mit Behinderung ihre Schneiderei und Strickerei. Stolz zeigen sie uns die von ihnen erzeugten Pullover und Tücher. Gleich daneben leben die Kinder. Ihre Schlafräume sind einfach, sauber und einladend. Theopista, die Betreuerin, sorgt sich in ihrer herzerwärmenden Art um das Wohlergehen jedes einzelnen Schützlings.

### Unser Sorgenkind - Francis

Aufgrund von Fehlbildungen hat Joachim Francis keine Arme und nur ein gesundes Bein. Wir sind fasziniert, was er trotzdem alles kann: selbständiges An- und Ausziehen, schreiben und sogar weite Strecken mit dem Fahrrad zurücklegen. Eigentlich sollte er schon im Februar 2020 zur medizinischen Behandlung nach Österreich kommen. Corona hat das kurz vor der Abreise verhindert. Er war entmutigt und verzweifelt. Umso größer ist seine Freude, als Thomas ihn orthopädisch untersucht und ankündigt, dass es heuer im Sommer endlich soweit sein soll.

### Viele neue Ideen

Gemeinsam mit den tansanischen Projektpartnern, mit LehrerInnen, mit der Schulbehörde und mit dem Diözesanbischof haben wir eine Reihe von Projektideen entwickelt, deren Umsetzung in naher Zukunft in Angriff genommen werden soll:



Reisesegen für Günther Humer, Anastella Baradyana, Maria Spornbauer und Thomas Pauzenberger

- medizinische Behandlung von Francis
- Krankenversicherung für die Kinder im CBR-Zentrum
- Errichtung eines weiteren Internatsgebäudes
- Einrichtung mehrerer Integrations-Grundschulklassen für Kinder mit Behinderung
- Ankauf einer Maismühle zur Eigenversorgung ...

Damit das gelingt, brauchen wir Ihre Hilfe:

**Spenden** bitte auf das Konto der Sparkasse Oberösterreich IBAN: AT90 2032 0250 0404 8921, „Pfarre Kirchdorf – Projekt Kakonko“  
**Mithilfe** beim mehrmonatigen Aufenthalt von Francis und Übernahme von Patenschaften.  
**Kontakt:** 0650 776 78 86 oder [guenther.humer@outlook.at](mailto:guenther.humer@outlook.at)

Günther Humer  
Projektleiter Kakonko



Dr. Thomas Pauzenberger bei der Untersuchung

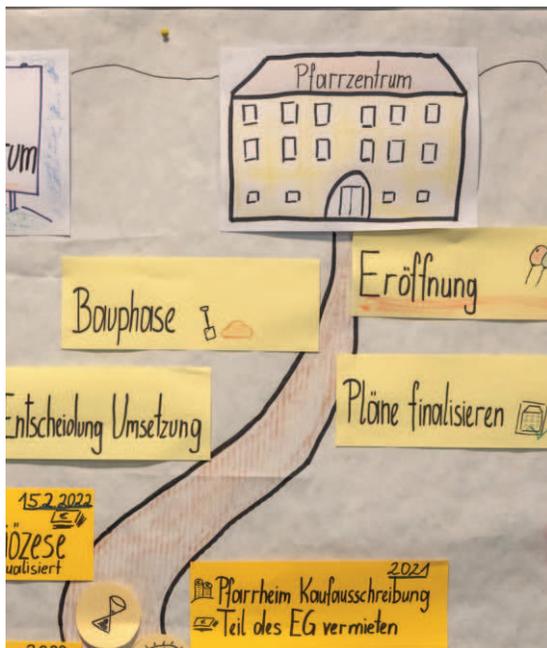


Francis beim Radfahren



Örtliche Volksschule mit spezieller Betreuung für Kinder mit Behinderungen

# Unser Pfarrgemeinderat



Eine Übersicht über das Projekt finden Sie auf der Website unserer Pfarre:



## Aktuelles zum Pfarrzentrum

**Gemeinsam gehen wir viele Schritte auf dem Weg zu unserem neuen Pfarrzentrum.**

Einen wichtigen Beitrag dazu liefert der **Fachausschuss Unser Pfarrzentrum**. Die Mitglieder bringen ihre unterschiedlichen Fähigkeiten aktiv ein. Für die laufende Koordination des Gesamtprojektes hat sich daraus ein Leitungsteam gebildet. Dessen Sprecher ist Gottfried Müller, der Erfahrungen vom Umbau der Voest-Pfarre mitbringt.

Damit Neues entstehen kann, muss man manchmal Abschied von Bestehendem nehmen. So ist es mit dem Pfarrheim. Unsere räumlichen Bedürfnisse sollen vom Pfarrzentrum bestmöglich und kompakt abgedeckt sein. Deshalb – und als wichtiger Beitrag für den Finanzplan – ist es notwendig, das Pfarrheim zu verkaufen. Im Pfarrgemeinderat und Fachausschuss Finanzen wurden die Weichen für den Verkauf an die Oberösterreichische Gesundheitsholding gelegt. Dabei wurde sichergestellt, dass das Pfarrheim von der Pfarre noch einige Zeit genutzt werden kann.

Zu Jahresbeginn hat das Architekten-Trio **mair.weger.berger** seine Arbeit aufgenommen. Auf Basis von unseren Anforderungen und den Eindrücken aus der gemeinsamen Begehung erstellen sie nun Entwürfe.

Bei all dem ist wichtig, dass das Pfarrzentrum ein zentraler und lebendiger Ort für uns als Pfarrgemeinde wird. Deshalb laden wir zum persönlichen Austausch ein:

- **Sonntag, 16. April 2023**  
nach dem 9 Uhr Gottesdienst in der **Pfarrkirche**
- **Sonntag, 25. Juni 2023**  
nach dem 9 Uhr Gottesdienst im **Pfarrheim** anlässlich des Pfarrkaffees der Jungschar

*Jakob Haijes, PGR-Obmann*



## Maiandacht

Montag	1. Mai 19:30	Mayr Kapelle - Verschönerungsweg, Fam. Wegscheider
Mittwoch	3. Mai 19:30	Kapelle am Kapellenweg, Fam. Hundstorfer
Freitag	5. Mai 19:30	Marterl am Groileithenweg 6, Fam. Heim
Samstag	6. Mai 15:00	Pfarrheim, Sozialausschuss
Sonntag	7. Mai 14:30	Marienkap. Hangleiten, Schaunbergstraße, Fam. Geistberger
Mittwoch	17. Mai 19:30	Kapelle Neupernstein, Trachtengruppe
Dienstag	24. Mai 14:30	Marienalтарь, Kath. Frauenbewegung
Freitag	26. Mai 19:30	Habingerkreuz, Fam. Gartenlehner

## Danke, Willi!

Nach vielen Jahren im Pfarrgemeinderat und im Fachausschuss Finanzen beendete Wilhelm Krennmayr diese Tätigkeiten. Als Bestatter brachte er seine Expertise im Bereich der Begräbniskultur ein, bei Veranstaltungen half er beim Auf- und Abbau tatkräftig mit. Danke für alles, Willi!

# Die heilsame Woche

Nimm dir Zeit für das, was dir gut tut.

Was mir gut tut:

- Die wärmende Tasse Tee an kalten Wintertagen
- Tiefe Atemzüge an der frischen Waldluft
- Frei und unbekümmert tanzen
- Im Gebet die Verbundenheit mit Gott spüren

Sich nach dem ausrichten, was gut tut, und bewusst eine Auszeit vom Alltag nehmen – diese Möglichkeit bieten wir Ihnen in der heilsamen Woche.

- » Meditatives Beten und Singen beim Taizegebet
- » Mit allen Sinnen einen Bibeltext erforschen beim Bibliodrama
- » Dem eigenen Mann- oder Frausein nachspüren durch Rituale in der Natur
- » Sich ganz der Musik hingeben und frei dem eigenen Körperrhythmus folgen beim Tanz
- » Zeit für ein Gespräch in lockerer Atmosphäre am Kirchenplatz

Zu diesen und weiteren Angeboten, die gut tun, laden wir herzlich ein.

Die heilsame Woche startet am Sonntag, 12. März mit dem Gottesdienst um 9:00 Uhr und endet am Samstag, 18. März mit der Abendmesse um 19:15 Uhr.

Im Kirchenraum sind während dieser Woche Stationen aufgebaut, die Sie erkunden können.

Details zum Programm finden Sie auf der Website unserer Pfarre, in den aufliegenden Programmheften und im Schaukasten.

*Ulrike Steinmaurer*

# Heilsame Woche

Sonntag, 12. März bis  
Samstag, 18. März 2023

Gebet  
Tanz  
Workshops  
Bibliolog  
Anbetung

Ritualstationen  
in der Kirche

Tea Time  
Angebot zum Gespräch  
Mo–Fr 15–17 Uhr  
Kirchenplatz



## Was ist wann geplant?

Sonntag 12. März	Montag 13. März	Dienstag 14. März	Mittwoch 15. März	Donnerstag 16. März	Freitag 17. März	Samstag 18. März
9:00 Gottesdienst Auftakt	<b>Ritualstationen</b> in der Pfarrkirche täglich von 8:45–18:00 Uhr			8:30–9:30 Heilsame Lossprechung Aussprache · Angebot zur Beichte P. Severin		9:30–11:30 Heilsame Rituale für Männer Markus Göschlberger Anmeldung im Pfarrbüro
10:00–15:00 Heilsame Gegenwart Stille Anbetung	15:00–17:00  Tea Time am Kirchenplatz · Gespräche, die gut tun					
15:00–19:00 Heilsame Gegenwart Gestaltete Anbetung	15:00–17:00 Heilsame Geschichten Ida Brandstätter					
	15:00–16:00 für 5–10 Jahre					
	16:00–17:00 für 11–14 Jahre Pfarrheim			18:30–20:30 Heilsame Rituale für Frauen Edith Gegenleitner Anmeldung im Pfarrbüro		18:00–19:00 Heilsame Lossprechung Aussprache · Angebot zur Beichte P. Severin
	19:30 Bibliodrama Bernadette Hackl Ulrike Steinmaurer Pfarrheim	19:00 Heilsamer Glaube Vortrag Abt em. Martin Felhofer Pfarrheim	19:30 Heilsamer Tanz Ulrike Steinmaurer Pfarrheim		19:15 Heilsames Gebet Taizegebet Kath. Jugend Pfarrkirche	19:15 Gottesdienst Abschluss

# Hilfe geben - Hilfe nehmen

## Not sehen · Haussammlung

In den Caritas-Sozialberatungsstellen ist der Andrang so hoch wie nie zuvor. Viele der Hilfesuchenden warten aus Scham sogar so lange, bis der Kühlschrank leer ist, um Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Mit dem Slogan „Not sehen“ weist die Caritas auf die Not von Menschen in Oberösterreich hin. Es braucht jetzt mehr denn je die Solidarität von uns allen, um armutsbetroffenen Menschen helfen zu können.

Mit den Spenden für die Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln:

mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

**Caritas  
&Du  
Wir helfen.**

*Gottfried Kerbl*

## Unterstützung

Krisenzeiten gehören zu unserem Leben. Manchmal ist es hilfreich, sich in dieser Situation Unterstützung zu holen. Wir haben für Sie ein paar Adressen zusammengestellt.

### Ich brauche Hilfe, weil ...

... ich mir so große Sorgen mache | mich eine psychische Krise belastet | ich Gewalt in der Familie wahrnehme | ich Konflikte habe

**Beratungsangebot**  
☎ 0732 773 676  
www.beziehungleben.at  
**Telefonseelsorge** ☎ 142  
www.ooe.telefonseelsorge.at

**Krisenhilfe OÖ**  
bei psychischen Krisen ☎ 0732 21 77  
www.krisenhilfeooe.at

**WIGWAM**  
Kinderschutzzentrum  
☎ 07582 510 73

... die Erkrankung fortgeschritten ist | Trauer schmerzt | ich mich allein fühle und jemanden zum Reden brauche

**Mobiles Hospiz, Palliative Care**  
☎ 0676 8776 2495  
hospiz.steyr@caritas-linz.at  
www.hospiz-caritas.at

**Trauerbegleitung**  
nach dem Tod eines nahen Menschen  
☎ 0676 392 67 31

**Plaudernetz**  
☎ 05 1776 100  
www.fuereinand.at

... mir Haushalt und Familie zu stark sind | das Geld für den Lebensmitteleinkauf nicht reicht

**Mobile Familienhilfe**  
Mo-Fr | 8-12 Uhr  
☎ 07582 645 70

**RegionalCaritas**  
für alle Fragen zur Caritas  
☎ 0676 8776 2015  
herbert.altmann@caritas-linz.at

**PfarrCaritas**  
Kleidung, Haushaltswaren  
Mo 15-17 Uhr, Do 8-11 Uhr  
☎ 07582 512 96  
pfarrcaritas.kirchdorf@aon.at



## Taufe

Wasserthal Anton Emil  
Gegenleitner Theodor

Der Herr segne die Neugetauften,  
ihre Eltern und ihre Paten.



## Verstorben · im Tod vorausgegangen

Retschitzegger Walter (97)	Winter Herbert (63)	Baumschlager Maria (90)
Herndler Stefan (85)	Innzinger Renate (76)	Novotny Maria (85)
Aigner Elisabeth (69)	Eisterhuber Karl (81)	Grassner Elisabeth (39)
Hauser Ingrid (82)	Steibl Elfrieda (102)	Ballenstorfer Maria (90)
Heim Kurt (100)	Wimmer Waltraud (64)	Pramberger Theresia (92)
Holzinger Maria (99)	Huemerlehner Georg (85)	Lengauer Edith (60)

Der Herr schenke ihnen ewiges Leben und  
stärke die Trauernden.

Atme in mir, Heiliger Geist.  
Wirke in mir, Heiliger Geist.  
Atem Gottes, komm!



# Gottesdienste Kirchdorf/Krems

**Pfarrkirche** Dienstag bis Freitag 8:00 Uhr Messe  
Samstag 19:15 Uhr Vorabendmesse  
Sonntag 9:00 Uhr und 19:15 Uhr

# Pfarrbüro

Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf  
Montag bis Freitag 8:30–12:00 Uhr  
zusätzlich Donnerstag 15:00–18:00 Uhr  
pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at  
07582 620 52  
www.pfarre-kirchdorf-krems.at



## Termine bis Juni 2023

**Sonntag, 5. März 2023**

*Familienfasttag*

9:00 Gottesdienst mit Vorstellung der  
Erstkommunionkinder

10:00 Suppenessen im Pfarrheim

**Dienstag, 7. März 2023**

19:00 KBW Fastenreihe  
P. Severin Kranabtl. • Pfarrheim

**Freitag, 10. März 2023**

15:00 Kreuzweg

**Sonntag, 12. März bis**

**Samstag, 18. März 2023**

*Heilsame Woche*

Programm Seite 13

**Sonntag, 12. März 2023**

9:00 Gottesdienst  
Kinderkirche im Feierraum  
Start der Heilsamen Woche  
Beugelsonntag der Trachtengruppe

**Dienstag, 14. März 2023**

19:00 KBW Fastenreihe  
Abt em. Martin Felhofer • Pfarrheim

**Freitag, 17. März 2023**

15:00 Kreuzweg  
20:00 Jugendtreff

**Samstag, 18. März 2023**

10:00 Jungscharstunde • Pfarrheim  
19:15 Rhythmusmesse

**Sonntag, 19. März 2023**

9:00 Festgottesdienst  
135 Jahre Kolping Kirchdorf  
Kinderkirche im Feierraum

**Donnerstag, 23. März 2023**

18:00 Abendweg auf Kalvarienberg

**Freitag, 24. März 2023**

15:00 Kreuzweg

**Sonntag, 26. März 2023**

Beginn der Caritas Haussammlung  
9:00 Gottesdienst  
Kinderkirche im Feierraum

**Freitag, 31. März 2023**

ab 8:00 Schulgottesdienste  
15:00 Kreuzweg

**Samstag, 1. April 2023**

10:00 Jungscharstunde • Pfarrheim  
19:15 Rhythmusmesse

## Wir informieren Sie

Die vorliegenden Termine zeigen den Stand zum  
Zeitpunkt der Drucklegung.

Änderungen sind möglich! Aktuelle Infos:

- Schaukasten
- wöchentliche Mitteilungen
- [www.pfarre-kirchdorf-krems.at](http://www.pfarre-kirchdorf-krems.at)

## Karwoche - Ostern

**Sonntag, 2. April 2023**

*Palmsonntag*

9:00 Segnung der Palmzweige  
vor dem Pfarrhof • Prozession in  
Kirche • Familiengottesdienst

Ostermarkt der KFB

**Donnerstag, 6. April 2023**

*Gründonnerstag* keine Frühmesse

16:00 Abendmahlfeier für Kinder  
19:15 Abendmahlfeier

**Freitag, 7. April 2023**

*Karfreitag* keine Frühmesse

15:00 Liturgie zum Karfreitag  
15:00 Karfreitagsfeier für Kinder  
im Pfarrheim

**Samstag, 8. April 2023**

*Karsamstag*

21:00 Osternachtliturgie  
Speisensegnung

**Sonntag, 9. April 2023**

*Ostersonntag*

6:00 Gang zur Auferstehungsfeier am  
Kalvarienberg • Speisensegnung

**10:00** Festmesse • Kirchenchor  
Kinderkirche im Feierraum  
Speisensegnung

19:15 Abendmesse

**Montag, 10. April 2023**

*Ostermontag*

9:00 Gottesdienst

**Samstag, 15. April 2023**

8:00 Pilgern mit Bernhard Kerbl  
10:00 Jungscharstunde • Pfarrheim  
19:15 Rhythmusmesse

**Sonntag, 16. April 2023**

9:00 Gottesdienst • anschließend  
Info über Pfarrzentrum

**Donnerstag, 20. April 2023**

20:00 KBW Vortrag/Buchpräsentation

**Sonntag, 23. April 2023**

9:00 Gottesdienst • Kinderkirche

**Donnerstag, 27. April 2023**

18:00 Abendweg auf Kalvarienberg

**Samstag, 29. April 2023**

10:00 Jungscharstunde • Pfarrheim

**Maiandachten siehe Seite 12**

**Dienstag, 2. Mai 2023**

19:00 Erstkommunion-Elternabend  
Pfarrheim

**Donnerstag, 4. Mai 2023**

9–12 Uhr Anbetung

**Fr, 5. Mai – Sa, 6. Mai 2023**

Zweites Firmwochenende

**Samstag, 6. Mai 2023**

15:00 Seniorennachmittag • Pfarrheim  
19:15 Rhythmusmesse

**Freitag, 12. Mai 2023**

15:00 Generalprobe Erstkommunion

**Sonntag, 14. Mai 2023**

9:00 Erstkommunion  
Kinderkirche im Feierraum

**Montag, 15. Mai 2023**

Erster Bitttag  
19:15 Bittprozession • Abendmesse

**Donnerstag, 18. Mai 2023**

*Christi Himmelfahrt*

9:00 Gottesdienst

**Samstag, 20. Mai 2023**

19:15 Rhythmusmesse

**Donnerstag, 25. Mai 2023**

18:00 Abendweg auf Kalvarienberg

**Samstag, 27. Mai 2023**

15:00 Firmnachmittag

**Sonntag, 28. Mai 2023**

*Pfingstsonntag*

**10:00** Festgottesdienst  
Kinderkirche im Feierraum  
19:15 Abendmesse

**Montag, 29. Mai 2023**

*Pfingstmontag*

9:00 Gottesdienst

**Donnerstag, 1. Juni 2023**

9–12 Uhr Anbetung

**Samstag, 3. Juni 2023**

10:00 Firmung mit Abt Nikolaus  
19:15 Rhythmusmesse

**Donnerstag, 8. Juni 2023**

*Fronleichnam*

9:00 Festmesse • anschließend  
Prozession

**Sonntag, 11. Juni 2023**

9:00 Gottesdienst • Kinderkirche

**Samstag, 17. Juni 2023**

19:15 Rhythmusmesse

**Donnerstag, 22. Juni 2023**

18:00 Abendweg auf Kalvarienberg

**Sonntag, 25. Juni 2023**

9:00 Gottesdienst • Kinderkirche  
anschließend Pfarrkaffee im  
Pfarrheim

Abkürzungen

**KBW** • Katholisches Bildungswerk

**KFB** • Katholische Frauenbewegung

